Konstruktion Entwicklung Fertigung Montage Vertrieb
von Modellbauprodukten

JustFriendly

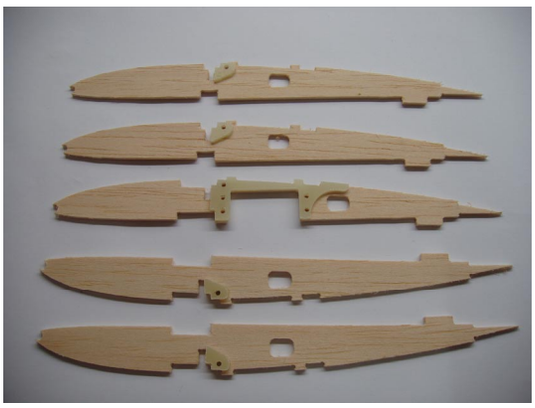
Rosenstrasse 26
82266 Inning

Telefon: 08143/959705
Mobil: 0170/8341977
E-Mail: Joachim.Inning@t-online.de
www.modellbauservice.com

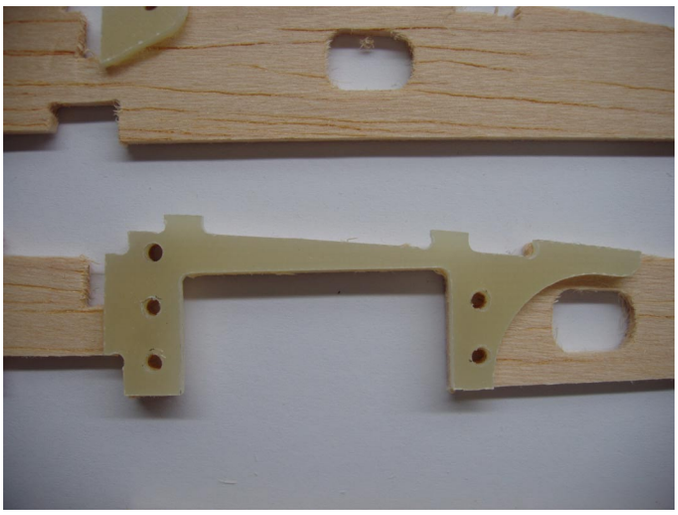
Zusatzbauanleitung **Bremsklappen**

Die mechanische Konstruktion ist auf einen bestimmten Servotyp ausgelegt!
Hier ist das **Graupner DES 586 bzw. 587** vorgesehen - andere Servos ließen sich durch Anpassen der Servomontage zwar Einbauen - jedoch muss der Drehpunkt des Abtriebs **exakt** an der selben Stelle liegen, sonst wird die Mechanik nie einwandfrei arbeiten!
Auf Anfrage ist jedoch auch eine Modifikation für das **JR C341** lieferbar.

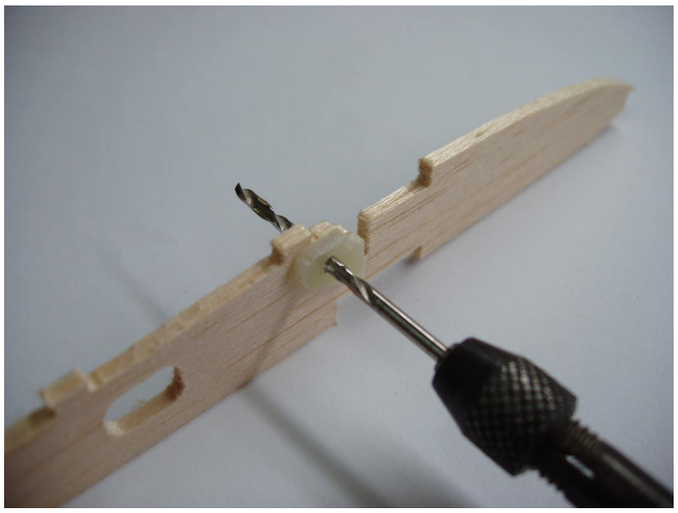
Der Vorteil dieser Mechanik liegt in der optimierten Kraftübertragung begründet - in den Endstellungen ergibt sich eine sehr große Übersetzung - das geht sogar soweit, dass bei 90° Klappenstellung und im geschlossenen Zustand eine „Verriegelung“ realisiert wird. Es wirken in diesen Stellungen keinerlei Momente auf das Servo.



Die Lager und Servo-Befestigung werden bereits auf die losen Rippen aufgeklebt (dicker Zacki) - Seite beachten.



Auf absolut korrekte Position achten!



Die Lagerbohrungen nochmals nachreiben

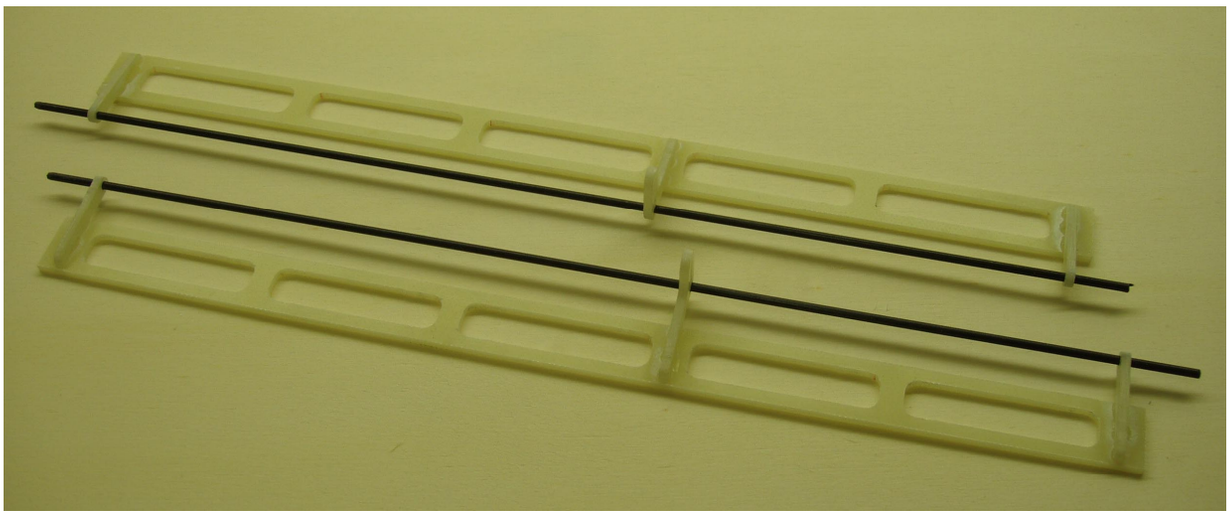
Beim Einbau der „Klappenrippen“ auf Einbaurichtung achten.

Abbildung zeigt den rechten Flügel - Blickrichtung zur Wurzel hin.

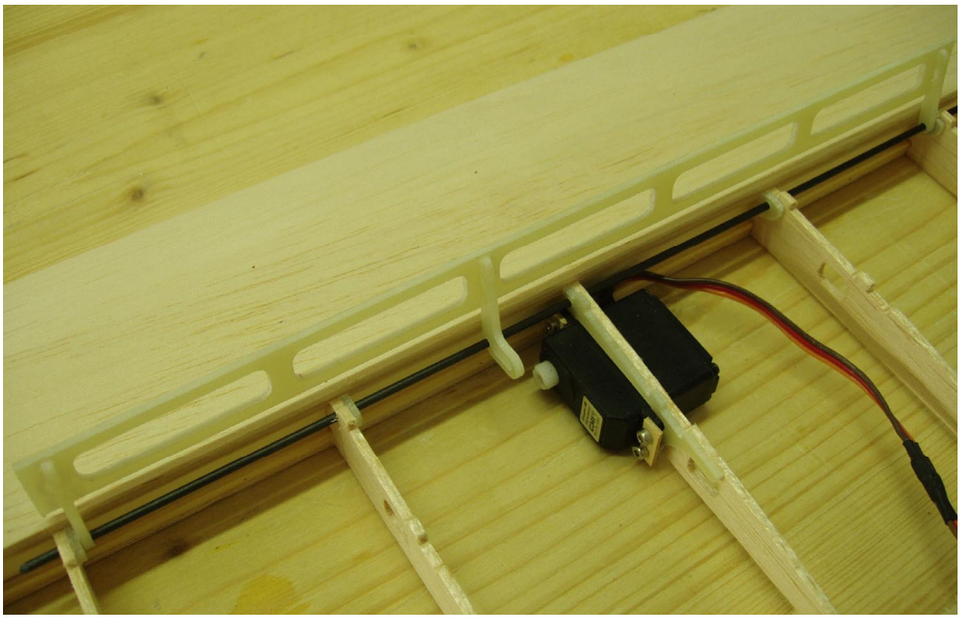
Der selbe Flügel - Blickrichtung nach außen...

....Jetzt kann der Flügel fertig gebaut werden...

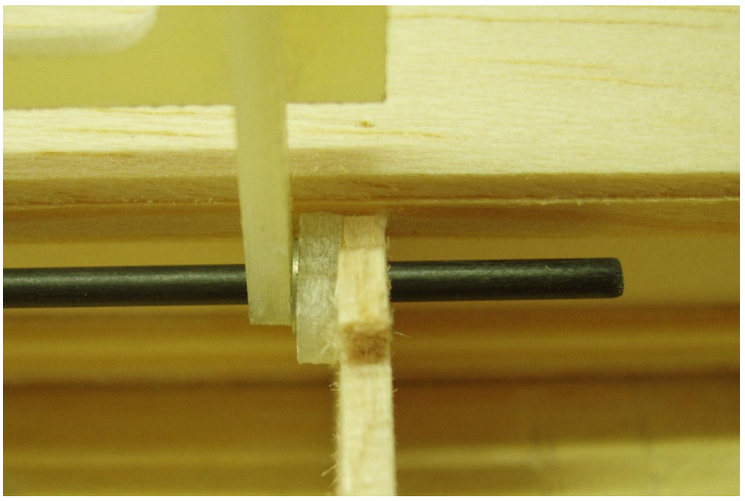
Die Klappen können montiert werden - **Achtung - darauf achten, dass eine rechte und eine linke Klappe hergestellt wird!!!**



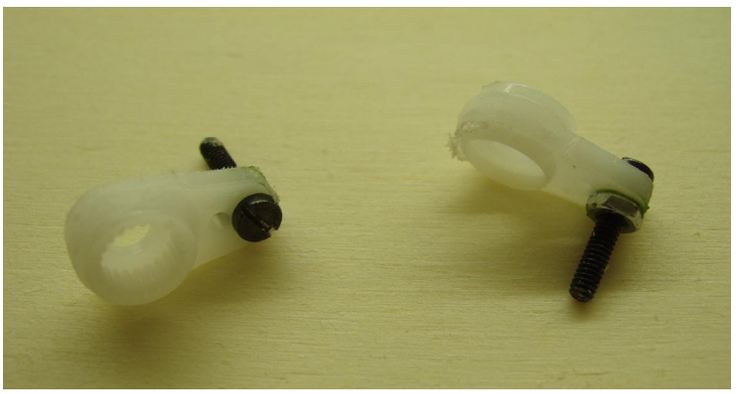
Das GFK leicht anschleifen und die Bauteile mit dünnem Zacki vekleben **- Die CFK-Achse nicht verkleben!!!**



Die Klappen können nun montiert werden - dazu die CFK-Achse durch die Lager und die Klappenscharniere schieben...

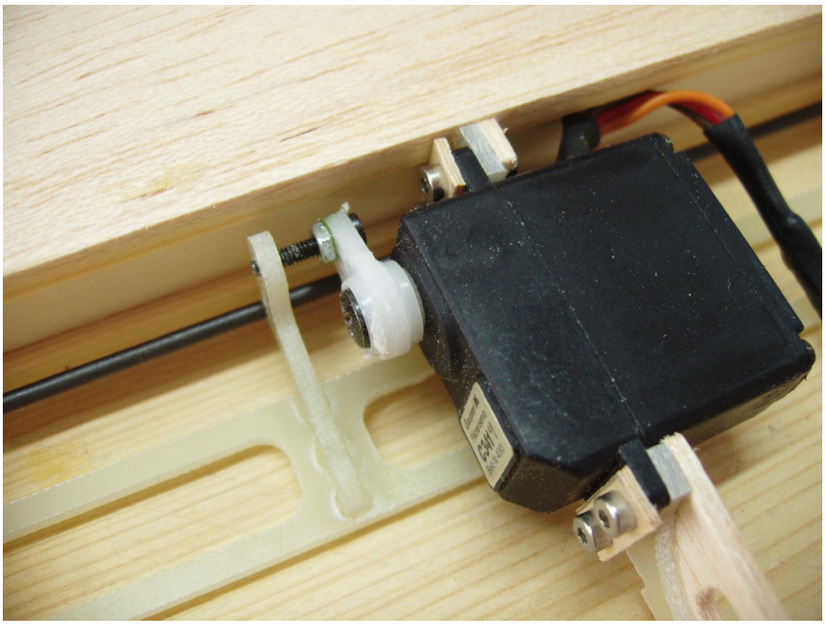


... evtl. mit U-Scheiben das längsspiel einstellen

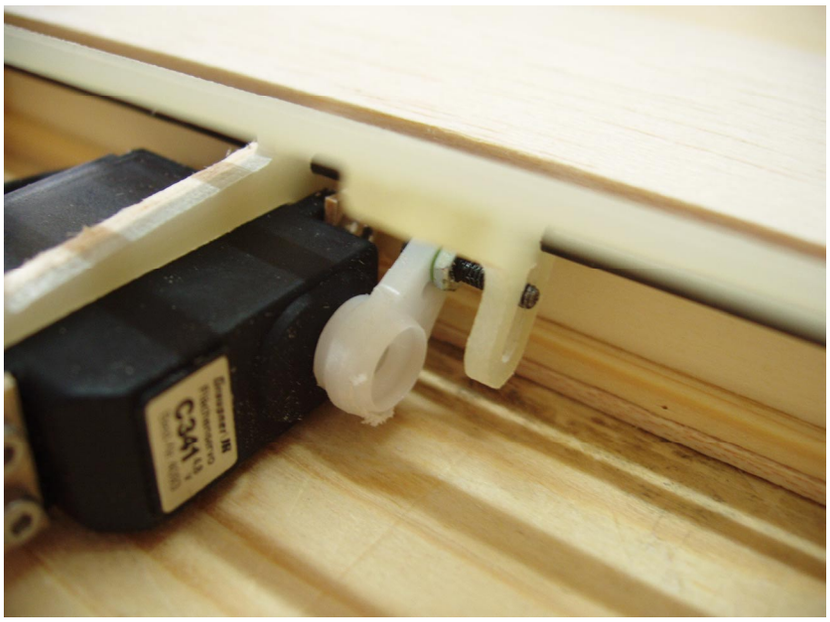


Die Abtriebshebel sind vorbereitet.

Achtung:
Der wirksame Hebel des Abriebs muss exakt 9mm sein.
Das meint den Abstand des Betätigungszapfens zum Drehpunkt des Servos. (jeweils Mitte-Mitte) - bitte genau messen!
Sonst wird die vollständige Betätigung der Klappe nicht möglich sein! Dazu ein Servohebel aussuchen, der eine entsprechende Bohrung besitzt oder indem sich eine entsprechende Bohrung anbringen lässt. Als Betätigung dient einfach eine durchgeschraubte M2 Schraube.

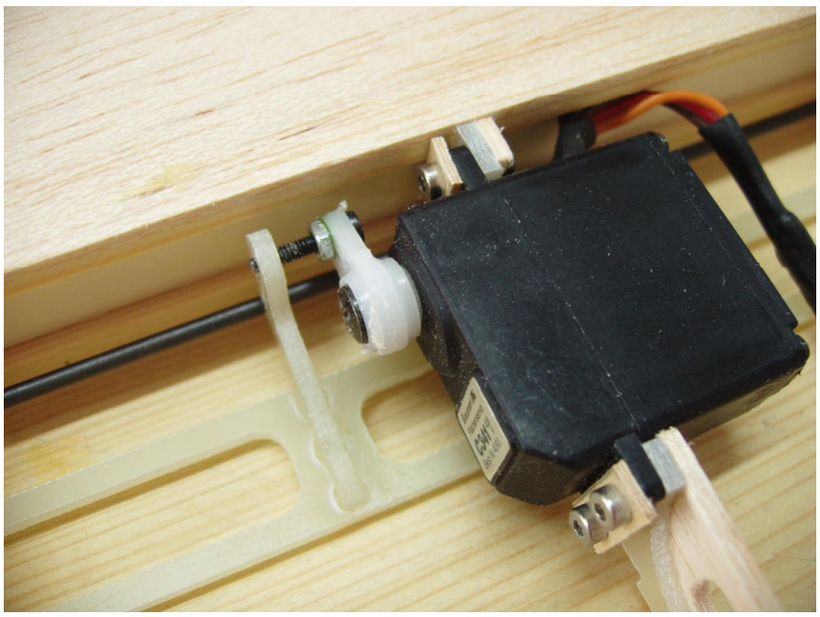


.... Die Sevos sind montiert ...

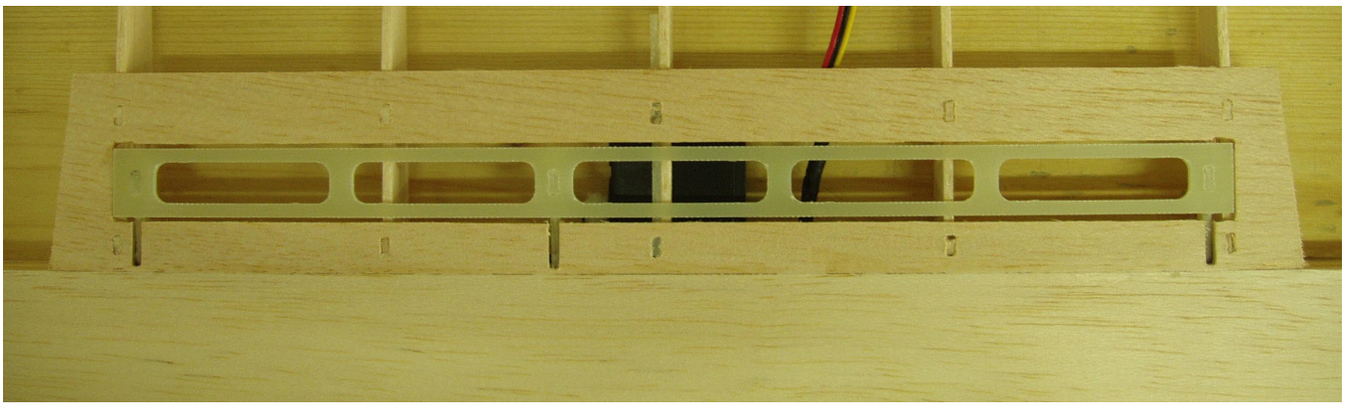


... Den Nullpunkt so einstellen, dass der Abtriebshebel möglichst genau auf 45° steht.

... es ergibt sich in etwa eine parallele Stellung von Abtriebs- und Antriebshebel ...

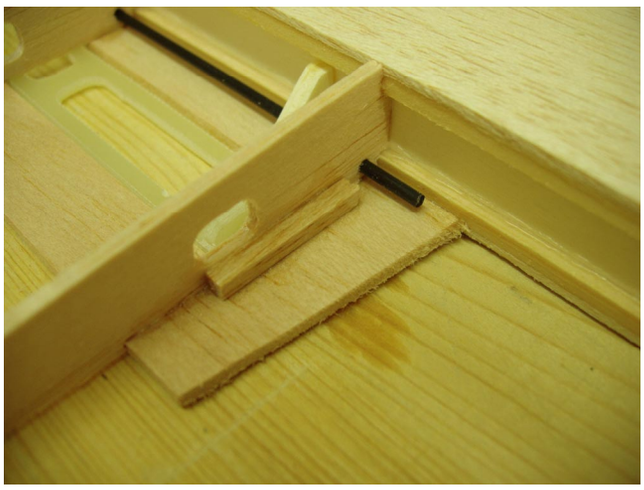


.... so ist gewährleistet, dass die Klappe bei 100% Servoweg exakt schließt bzw. auf 90° fährt.



Abschließend kann der Rahmen montiert werden ...
Das Spaltmaß bitte anpassen - Auch unter Bewegung prüfen ob immer genügen „Luft“ gegeben ist...

damit die Ecken der Abdeckungen nicht „im Freien hängen“ werden noch die Kleinen Abstützungen gebracht.



.... und seitlich kleine Balsaleistchen eingeklebt.

Der CFK-Stab wird an den Enden mit Zacki fixiert, damit er scih nicht verschieben kann.

... Die bewegung findet in den Lagern der klappe statt - die Lagerachse ruht also.

Die GFK - Rahmen der Klappen lassen sich gut mit Bügelfolie bespannen.

Die Erprobung hat ergeben, dass die Klappen nahezu momentfrei wirken - es werden daher nur minimale HR-Zumischungen notwendig sein

Viel Spaß beim Bremsen

ModellbauService J.Schuster